Kreative Pausenhofgestaltung -
Spielräume zum Bewegen, Lernen und Leben

Bewegungsplan
Plenum 2016

Dipl.-Ing. Nils Kortemeier

Fulda, den 12. April 2016

Inhalt

A Über uns

B Planungsgrundlagen - 4 Bausteine

C Planungen am Beispiel

D Ausblick:
Workshop Schulhofplanung und -gestaltung

Inhalt

A Über uns

B Planungsgrundlagen - 4 Bausteine

C Planungen am Beispiel

D Ausblick:
Workshop Schulhofplanung und -gestaltung

A Über uns

www.kortemeier-brokmann.de

A Über uns

www.kortemeier-brokmann.de

Inhalt

A Über uns

B Planungsgrundlagen - 4 Bausteine

C Planungen am Beispiel

D Ausblick:
Workshop Schulhofplanung und -gestaltung

B Planungsgrundlagen - 4 Bausteine

1 Eigene Erfahrungen mit Schulhöfen

2 Fachwissen

3 Veränderungen in Gesellschaft und Schulsystem

4 Meine Entwurfshaltung

1 Eigene Erfahrungen mit Schulhöfen

1 Eigene Erfahrungen mit Schulhöfen

1 Eigene Erfahrungen mit Schulhöfen

1 Eigene Erfahrungen mit Schulhöfen

1 Eigene Erfahrungen mit Schulhöfen

- asphaltbetont
- dunkle Ränder durch Überdachung
- ca. 3.500 m^2 für 800 Schülerinnen und Schüler (4.38 m^2/p.P.)
- wenig abwechslungsreich in der Fläche
- kaum Auswahl an Sitzmöglichkeiten
- keine Nutzungsvielfalt
- monofunktional

1 Eigene Erfahrungen mit Schulhöfen

Schlussfolgerungen für meine Planungen:

. Variantenreichtum oder ...

. verschiedene Orte mit variierenden räumlichen und baulichen Voraussetzungen für:

Bewegung

Lernen

Aufenthalt

Anteil schwankt von Schulform zu Schulform

B Planungsgrundlagen - 4 Bausteine

1 Eigene Erfahrungen mit Schulhöfen

2 Fachwissen

3 Veränderungen in Gesellschaft und Schulsystem

4 Meine Entwurfshaltung

2 Fachwissen

B Planungsgrundlagen - 4 Bausteine

1 Eigene Erfahrungen mit Schulhöfen

2 Fachwissen

3 Veränderungen in Gesellschaft und Schulsystem

4 Meine Entwurfshaltung

3 Veränderungen in Gesellschaft und Schulsystem

- Ganztagsschule
  - Schulhof muss allen Altersklassen sowie den unterschiedlichen Tagesphasen der Kinder und Jugendlichen gerecht werden (Zonierung zum Spielen, Ausruhen, Kommunizieren und Lernen)
  - Schulhof übernimmt Funktionen der Nachbarschaft (Hausgarten, Spielstraße, Quartier)
  - Schulhof muss pädagogischen und soziologischen Kriterien gerecht werden
  - Schulhof- und Gebäudearchitektur müssen im Einklang stehen und sich ergänzen, bzw. ein ganzheitliches Konzept verkörpern
  - Freiraum für individuelle Erfahrungen, Freizeitaktivitäten, Rückzugsmöglichkeiten und Regenerationsorte
  - Schulhof muss daher multifunktional sein

3 Veränderungen in Gesellschaft und Schulsystem

GUV-SI 8053
GUV-Informationen
Bewegungsfreudige Schule

SCHULE

gestern → heute → morgen

3 Veränderungen in Gesellschaft und Schulsystem

Schlussfolgerungen für meine Planungen:

. Schulhöfe müssen attraktive und zeitgemäße Angebote bieten, um Schülerinnen und Schüler während und nach der Schulzeit zu Bewegung und Aufenthalt einzuladen bzw. aufzufordern.

B Planungsgrundlagen - 4 Bausteine

1 Eigene Erfahrungen mit Schulhöfen

2 Fachwissen

3 Veränderungen in Gesellschaft und Schulsystem

4 Meine Entwurfshaltung

4 Meine Entwurfshaltung

- Nachhaltigkeit in Gestaltung, Materialität und Unterhaltung
- Ortsbezogenheit
- Angemessenheit

Inhalt

A Über uns

B Planungsgrundlagen - 4 Bausteine

C Planungen am Beispiel

D Ausblick:
Workshop Schulhofplanung und -gestaltung

C Planungen am Beispiel

1 Grundschule Sürenheide, Verl

2 Angelaschule, Osnabrück

1 Grundschule Sürenheide, Verl

1 Grundschule Sürenheide, Verl

1 Grundschule Sürenheide, Verl

1 Grundschule Sürenheide, Verl

1 Grundschule Sürenheide, Verl

1 Grundschule Sürenheide, Verl

1 Grundschule Sürenheide, Verl

1 Grundschule Sürenheide, Verl

1 Grundschule Sürenheide, Verl

1 Grundschule Sürenheide, Verl

1 Grundschule Sürenheide, Verl

C Planungen am Beispiel

1 Grundschule Sürenheide, Verl

2 Angelaschule, Osnabrück

2 Angelaschule, Osnabrück

2 Angelaschule, Osnabrück

2 Angelaschule, Osnabrück

2 Angelaschule, Osnabrück

2 Angelaschule, Osnabrück

2 Angelaschule, Osnabrück

2 Angelaschule, Osnabrück

2 Angelaschule, Osnabrück

2 Angelaschule, Osnabrück

2 Angelaschule, Osnabrück

Inhalt

A Über uns

B Planungsgrundlagen - 4 Bausteine

C Planungen am Beispiel

D Ausblick:
Workshop Schulhofplanung und -gestaltung

D Ausblick: Workshop Schulhofplanung und -gestaltung

- Ist die Erreichbarkeit des Schulgeländes sichergestellt für ... ?
- Ist die Erschließung auf dem Schulgelände gesichert ?
- Funktioniert die Bildung von Räumen auf dem Schulgelände ?
- Ist die Nutzungsvielfalt gewährleistet ?
- Welche Besonderheiten bietet das Schulgelände ?
- Welche Materialien werden verwendet ?